AeDA

Ärzteverband Deutscher
Allergologen (AeDA)

Verantwortlich für den Inhalt

Prof. Dr. Ludger Klimek
Zentrum für Rhinologie und Allergologie
An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden
Tel.: (06 11) 8 80 47 99
Fax: (06 11) 3 08 60 82 55
E-Mail: ludger.klimek@allergiezentrum.org

AeDA-Geschäftsstelle

Service Systems
Blumenstraße 14, 63303 Dreieich
Tel.: (0 61 03) 6 22 73
Fax: (0 61 03) 69 70 19
E-Mail: info@aeda.de

www.aeda.de

Deutsche Gesellschaft für Allergologie
und klinische Immunologie (DGAKI)

Verantwortlich für die Inhalte

Prof. Dr. Thilo Jakob
Allergieabteilung und Forschergruppe Allergologie, Universitäts-Hautklinik
Freiburg
Hauptstraße 7, 79104 Freiburg
Tel.: (07 61) 2 70 67 14
Fax: (07 61) 2 70 66 55
E-Mail: thilo.jakob@uniklinik-freiburg.de

DGAKI-Geschäftsstelle

Gertrud Hammel
Schloss 2, 86482 Aystetten
Tel.: (08 21) 48 68 78 64
Fax: (08 21) 48 68 78 63
E-Mail: info@dgaki.de

www.dgaki.de

25. Mainzer Allergie-Workshop

Volles Haus zum Jubiläum

Bis zur letzten Bank war der Hörsaal gefüllt beim 25. Mainzer Allergie-Workshop, der am 7. und 8. März stattfand. Im Rahmen der Pflichtveranstaltung für Junior- und Seniorforscher wurde 2013 zum zweiten Mal der Mainzer Abstract Preis verliehen. Auch die DGAKI-Junior-Members trafen sich wieder zum Junior-Members-Symposium, um miteinander zu diskutieren und sich auszutauschen. Einen Eindruck der diesjährigen Jubiläumsveranstaltung bietet die Rückschau in Bildern auf S. 212. Mehr zu den präsentierten Forschungsergebnissen können Sie auf S. 205 ff. nachlesen.

Mainzer Abstract Preis

Im Rahmen des 25. Mainzer Allergie-Workshops wurde zum zweiten Mal der Mainzer Abstract-Preis der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI) für die drei besten eingereichten Abstracts verliehen. Prämiert wurden herausragende wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit diagnostischen und therapeutischen Fragestellungen sowie der Grundlagenforschung auf den Gebieten der Allergologie, der klinischen Immunologie und verwandter Gebiete befassen. Der Mainzer Abstract Preis wurde vom Unternehmen ALK-Abelló gestiftet.

— 1. Preis (dotiert mit 1.000 €): Christian Möbs, Klinik für Dermatologie und

Allergologie, Philipps-Universität, Marburg; Abstract: „Specific immunotherapy results in marked reduction of IL-31 serum concentrations“

— 2. Preis (dotiert mit 750 €): Sarah Lehmann, ZAUM – Zentrum für Allergie & Umwelt, Technische Universität und Helmholtz Zentrum München; Abstract: „In vitro evidence for immune modulatory properties of prebiotic oligosaccharides“

— 3. Preis (dotiert mit 500 €): Felix C. Weber, Forschergruppe Allergologie, Hautklinik Freiburg; Abstract: „Neutrophils are crucial mediators of innate skin inflammation facilitating sensitization an elicitation of CHS“ *mwe*

Anerkennung für gelungene wissenschaftliche Projekte – glückliche Gewinner des Abstract-Preises (von li. nach re.): Felix C. Weber, Sarah Lehmann und Christian Möbs